

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

Die Anwendung der modifizierten Schalentechnik zum dreidimensionalen Knochenaufbau

Stimmelmayr M, Güth JF, Schlee M, Göhring TN, Beuer F.

Use of a modified shell technique for three-dimensional bone grafting: description of a technique.

Aust Dent J. 2012 Mar;57(1):93-7.

In der vorliegenden Fallstudie wird das Vorgehen bei der Rekonstruktion eines dreidimensionalen Alveolarkammdefekts nach Zahnextraktion anhand der modifizierten Schalentechnik mittels autologem Knochen vorgestellt, der aus dem aufsteigenden Unterkieferast gewonnen wurde. Die Technik orientiert sich an der Schalentechnik zur Deckung dreidimensionaler Alveolarkammdefekte, die von Khoury entwickelt wurde.

Dazu werden dünne Kortikalisschalen mittels einer speziellen Diamantscheibe aus der Retromolarregion gewonnen und auf dem Alveolarkamm mittels Titanschrauben fixiert. Der Spalt zwischen den Knochenschalen wird anschließend mit autolog gewonnenen Knochenspänen aufgefüllt, die durch die Kortikalisschalen vor einer Resorption geschützt werden sollen.

Die in der vorliegenden Fallstudie gewonnenen und auf eine Stärke von 1 mm ausgedünnten Knochentransplantate heilten komplikationslos ein. Im augmentierten Bereich waren zum Zeitpunkt der Implantatinsertion fünf Monate nach Augmentation keine Anzeichen einer Resorption erkennbar.

Letzte Aktualisierung am Donnerstag, 01. März 2012

[Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatergebnissen? Eine systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden](#)

[Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie](#)

[Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft](#)

[Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review](#)

[Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review](#)